

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung
eines Kleinprojektes im Rahmen des GAK-Regionalbudgets**

(Antragstellerin) Ev.-Luth. Kirchengemeinde Raisdorf z.Hd. Pastor Benjamin Pohlmann St.-Martins-Weg 2 24223 Schwentimental OT Raisdorf	Ort, Datum Schwentimental, 10.2.2026
An die LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V. c/o Haus des Kurgastes Bahnhofstraße 4a 23714 Bad Malente-Gremsmühlen	Auskunft erteilt: Pastor Benjamin Pohlmann Tel.-Nr.: 04307-6238 E-Mail: info@kircheraisdorf.de Bankverbindung Ktoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg IBAN-Nr. DE07 5206 0410 1706 4637 46 BIC GENODEF1EK1 zuständiges Finanzamt: Plön

Betr.: „Multimediale Kirche in Schwentimental – Festinstallation eines Beamers/Projektors als ein Projekt einer zukünftigen multimedialen Kirche in Schwentimental“ (Zuwendungszweck)

Bezug: Förderung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V. im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

1. Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme; bei Investitionen Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer)

Festinstallation eines Beamers/Projektors in der St. Martins-Kirche in Schwentimental inkl. Technik und Elektrikerarbeiten (ausführliche Beschreibung siehe beigefügte Projektbeschreibung)

2. Die Maßnahme soll am 17.8.2026 begonnen und am 13.9.2026 fertiggestellt sein.

3. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von 15.542,17 Euro beantragt.

4. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 19.427,71 Euro.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG nicht berechtigt. Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders ausgewiesen und den nicht förderfähigen Kosten zugeordnet worden.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

5. Begründung:

(u.a. Ziel des Vorhabens, Konzeption, Standort, Umweltauswirkungen, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Erläuterungen zu den Projektauswahlkriterien des LAG):

Als Kirche für die Menschen unserer Zeit wollen wir uns breit aufstellen. Dazu gehört neben einer Vielzahl von unterschiedlichen Angeboten auch die Verwendung von modernen Medien. Ein für uns wichtiger Baustein ist die Nutzung eines fest installierten Beamers/Projektors, durch den wir unsere Botschaften durch (bewegte) Bilder mehr Ausdruck verleihen können. Dadurch wird die St. Martins-Kirche langfristig als Ort der Begegnung unterschiedlicher Menschen und

Angebote gestärkt. Kooperationen z.B. mit der Stadtbücherei, dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund – aber auch mit den kirchlichen KiTas und Schulen vor Ort können so zeitgemäß ausgebaut werden. Gemäß Ihrer Projektauswahlkriterien stärken wir die Kirche als ortsbildprägendes Gebäude im Ortsteil Raisdorf und stärken so die Funktion des ländlichen Lebens und Ortes hier in Schwentinental. Zudem können wir in Kooperation mit unseren Partnern die Bildungs- und Kulturangebote weiter aufrechterhalten und intensivieren. Gemeinsame Inhalte, wie z.B. eine Stärkung des Demokratieverständnisses (besonders für die junge Generation) wird durch eine mediale Aufarbeitung ansprechend gestaltet. Auch als Theater- und Schauspielort bietet die Kirche kreative Möglichkeiten durch die Verwendung eines Beamer die Inhalte vielfältig darzustellen. Durch die Präsentation von Liedern während unserer Veranstaltungen werden weniger Liederzettel kopiert. Zusätzlich wird die neueste Technik verwendet, die energiearm ihre Leistung umsetzt und damit können wir natürliche Ressourcen schonen. (Weitere vertiefende Gedanken finden Sie in unserer beigefügten Projektbeschreibung)

6. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:

Die Antragstellerin erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
2. Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung
3. Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit Mitteln des Landes und Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ bzw. mit Mitteln des Landes – Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Die Antragstellerin erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;
- Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen nicht beantragt wurden;
- die Gesamtfinanzierung ist gesichert.

Die Antragstellerin versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung
- Bauunterlagen
- Eigentumsnachweis
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

"MULTIMEDIALE KIRCHE IN SCHWENTINENTAL"



Projektname:

Festinstallation eines Beamers/Projektors als ein Projekt einer zukünftigen multimedialen Kirche in Schwentidental

Projektbeschreibung:

Stand der Dinge

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Raisdorf befindet sich in einem Veränderungsprozess des Gemeindelebens. Im Zuge des demografischen Wandels und mit Blick auf den Schutz des Klimas, trennen wir uns aktuell von unserem großen Gemeindehaus, dem Haus der Kirche, und etablieren im "alten Pastorat" neben der St. Martins-Kirche einen neuen Ort für unser vielfältiges, gemeindliches Leben. Das neue Gemeindehaus ist kleiner, daher entwickelt sich auch die mit dem Gemeindehaus verbundene St. Martins-Kirche zunehmend zu einem Raum und Ort der täglichen Begegnung:

Hier treffen sich ältere Menschen zum Jahreszeitenfrühstück, Schüler*innen entdecken z.B. am Buß- und Betttag anhand von 10 Stationen die Bedeutung des Gebetes, können aber auch ihre Fragen, Zweifel und Hilflosigkeiten loswerden. Der Kinder- und Jugendchor und auch der Gemeindechor proben hier. Wir feiern Gottesdienste und begleiten Menschen bei fröhlichen Lebensstationen genauso wie bei Abschieden.

Kooperationen

Schon seit einigen Jahren bieten wir in Kooperation mit dem Haus St. Anna (Senioreneinrichtung) einen Smartphone-Stammtisch an, bei dem Jugendliche mit (älteren) Besuchenden ins Gespräch kommen und bei Fragen rund ums Smartphone zur Seite stehen. Bei einem Filmabend zum Thema "Demokratiebildung" konnten wir in Kooperation mit der Stadtbücherei Schwentidental (siehe Fotos Seite 3) noch im alten Gemeindehaus zum Nachdenken anregen und aktuelle Bezüge herstellen. Wir stehen in Kooperationen mit dem KiTa-Werk des Kirchenkreises Plön-Segeberg und den damit verbundenen Ev. KiTas in unserem Gemeindegebiet. Hierbei wollen wir u.a. auch die Medienkompetenz schon bei den Kleinsten stärken und ihre Lebenswelt aufgreifen. Bewährte pädagogische Ansätze - wie z.B. die Arbeit mit dem Kamishibai können so digital für alle Kinder gut sichtbar verwendet und genutzt werden.

Auch mit dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund in Raisdorf ist derzeit eine mögliche Kooperation im Gespräch.

Worum geht es? (Was?)

Als Kirchengemeinde haben wir begonnen, uns medial zeitgemäß aufzustellen und sukzessive die neuen Möglichkeiten voll ausschöpfen zu können. Besonders stolz sind wir auf das vorhandene Lichtkonzept. Auch die Verwendung von Funkmikrofonen z.B. beim Krippenspiel erleichtern eine vielfältige Darstellungsform. In Zukunft wird die Kirche auch Schauspielort für die gemeinde-eigene Theatergruppe TOC sein. Der nächste, für uns wichtige Baustein ist die Festinstallation eines Projektors mit Installation einer elektrischen Leinwand. Das bisherige Provisorium eines mobilen Projektions-Gerätes, das wir für die entsprechenden Veranstaltungen im Altarraum aufbauen, ermöglicht es bereits Präsentationen, Bilder und Videos z.B. von Projekten der Konfirmand*innen oder Vorträgen für alle Besuchenden gut sichtbar zu machen. Leider kann zeitgleich der Bereich vor dem Altar nicht genutzt werden. Dies erschwert bzw. verhindert sogar die Nutzung des Beamers z.B. bei den interaktiven (Familien-)Gottesdiensten.

Projektziel

Wir streben bis Oktober 2026 die feste Installation eines Beamers zur regelmäßigen Nutzung bei kirchlichen, als auch bei Veranstaltungen mit verschiedenen Kooperationspartnern in der Stadt und Region an. Dessen Nutzung verbindet die Menschen im Singen, Lesen und Erleben. Er lässt Kirche visueller erscheinen und schont u.a. Papierressourcen, da z.B. gedruckte Liedblätter entfallen. Für Menschen mit einem beeinträchtigten Hörvermögen lassen wir uns beraten, um moderne Lösungen der Teilhabe zu finden, die Visualisierung der einzelnen Gottesdienstelemente via Beamer verstehen wir hier als einen ersten Schritt. Damit unser Gemeindeleben multimedial erlebbar wird, wollen wir mit der Installation eines Beamers beginnen und erhoffen uns dank Ihrer Förderung dieses Vorhaben in Höhe von rund 19.500 Euro zu realisieren.

"MULTIMEDIALE KIRCHE IN SCHWENTINENTAL"



Ausblick:

Die Projektionstechnik ist ein Baustein für eine moderne, medial aufgestellte Kirche in Schwentental. Weitere Meilensteine zu unserem Ziel sind die Ausstattung unserer Theatergruppe mit zusätzlicher Lichttechnik und die Neuinstallation der Mikrofon- und Lautsprecheranlage mit besonderer Beachtung der Inklusion.

Was?

- Festinstallation eines Beamers,
- Anschaffung der dafür notwendigen Technik (PC, Verbindung mit der Mikrofonanlage)
- Verlegung von entsprechender technischer Infrastruktur (Steckdose, Kabel) (Elektriker)
- Einbau einer elektrischen Leinwand

Wer?

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Raisdorf
St.-Martins-Weg 2
24223 Schwentental OT Raisdorf
Telefon: 04307-6238
E-Mail: info@kircheraisdorf.de

Ansprechpartner: Pastor Benjamin Pohlmann

Wo?

in der St. Martins-Kirche

Wann?

Die Umsetzung soll im September 2026 abgeschlossen sein.

Wieviel?

Die Gesamtkosten betragen ca. 19.500 €.

Kostenplan 2026

förderfähige Kosten	19.427,71 €
nicht förderfähige Kosten	0,00 €
Gesamtkosten	19.427,71 €

Finanzierungsplan

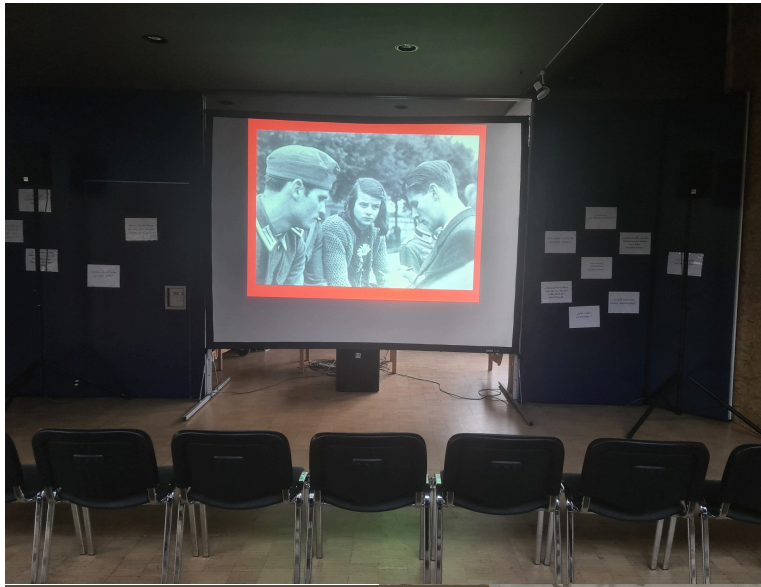
Eigenanteil der förderfähigen Kosten	3.885,54 €
beantragte Zuwendung (Förderquote = 80 %)	15.542,17 €
Gesamtfinanzierung	19.427,71 €

“MULTIMEDIALE KIRCHE IN SCHWENTINENTAL”



Aufgliederung der Kosten

Kosten für	
Beamer und techn. Ausstattung	17.634,61 €
Elektriker-Kosten	1.793,10 €
Gesamt	19.427,71 €



Filmabend zu Sophie Scholl
noch im alten Gemeindehaus
(Haus der Kirche), Februar 2025
als Kooperationsprojekt mit der
Stadtbücherei Schwentental



Die Präsentation via Beamer an Silvester
vorne in der Apsis der St. Martins-Kirche



Büchertisch der Stadtbücherei zum Filmabend